

Die Verbindung von Wissen und Erfahrung

Von unserem Mitarbeiter
Manfred Stock

MARKTHEIDENFELD. Was hat Weisheit mit Lebenserfahrung zu tun? Alexander Wolf gibt in seinem Büchlein „44 Lebensweisheiten für Aufgeweckte“ sanft provokante Hinweise dafür. Er rät seinen „aufgeweckten“ Lesern zu prüfen, ob sich beides, nämlich Wissen und Lebenserfahrung, bei ihnen zur „Weisheit“, sprich Selbsterkenntnis, verbinden kann.

Mal humorvoll . . .

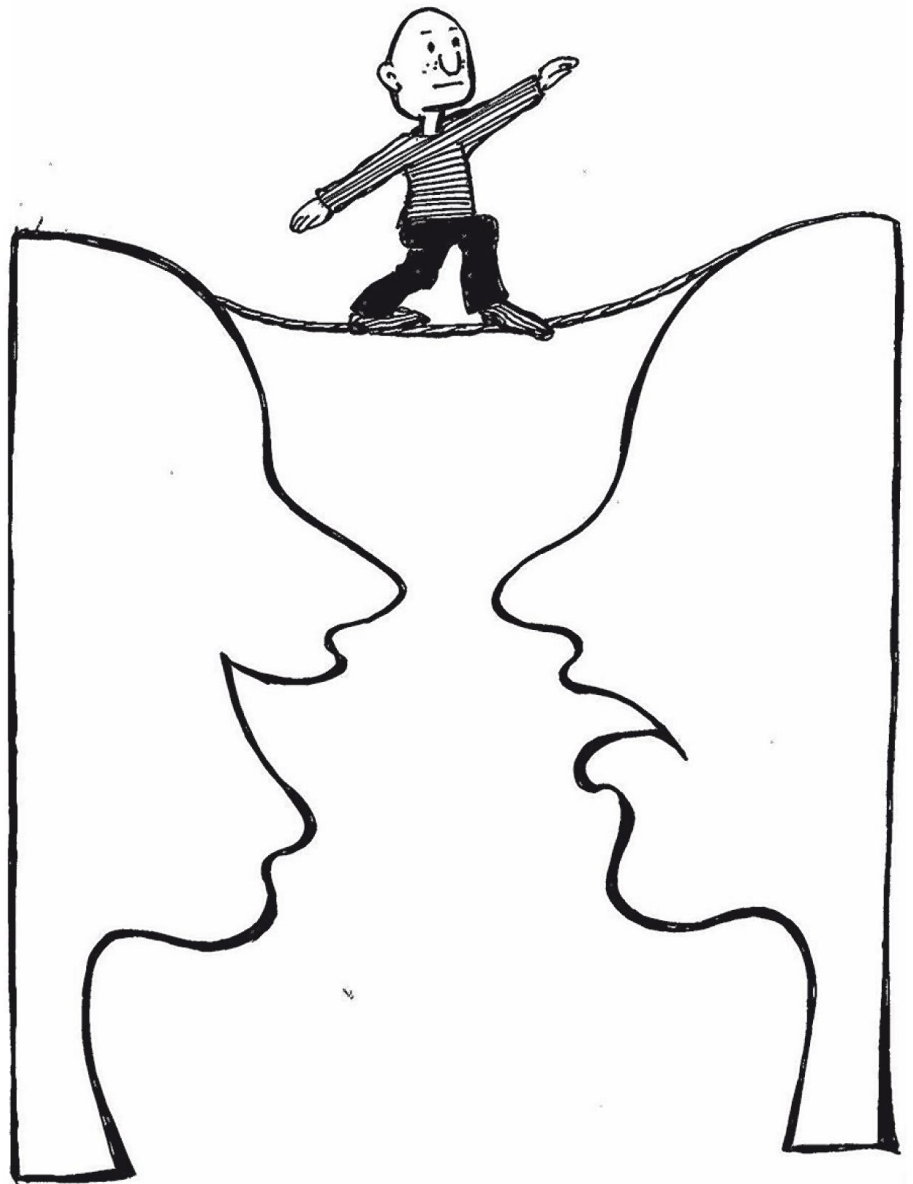
Wolf tut dies nicht oberlehrerhaft, er doziert nicht, sondern führt mit kleinen Geschichten in humorvoller Art auf die Spur der zum Schmunzeln verführenden Selbsterfahrung. „Was mache ich so täglich mit meinem Leben? Meistere ich es routiniert, wie geschmiert oder staune ich jeden Morgen wie ein Kind über die überraschenden kleinen Wunder, die mir dieser Tag – noch ein unbeschriebenes Blatt – schenkt?“

„44 Lebensweisheiten für Aufgeweckte“ sind aus der schier unerschöpflichen Kiste der Mutmacher-Sendungen herausgegriffen, die Alexander Wolf einige Jahre für den Radiosender „Charivari“ im Kirchenfunkprogramm gestaltet hat und noch immer gestaltet.

Das tut er nicht salbungsvoll oder kirchlich-moralisch angehaucht, auch wenn seine innere Heimstatt kirchliche Wurzeln hat: Als Pastoralreferent vertritt er den „christlichen Humor“, der allerdings so, wie er ihn repräsentiert, kein Diktum für seine anekdotisch verpackten Lebenshilfen darstellt. Man kann, muss aber die Geschichten nicht chronologisch lesen. Am besten nur eine pro Tag – vielleicht ist es dann genau das Thema, dass einem an diesem Tag in irgendeiner Form begegnen wird, – wer weiß? Vielleicht kann man dann der Situation anders, gefasster, überlegter entgegentreten?

. . . mal nachdenklich

Die 44 Geschichten greifen Themen auf, die für viele eigentlich Reizwörter sind, wie „Stade Zeit“, Rollentausch, „Hühnerleiter“ oder „Optimist“. Und es sind die überraschen-



Skizzenhaft und sensibel sind die Zeichnungen von Valentina Harth, die im Büchlein „44 Lebensweisheiten für Aufgeweckte“ von Alexander Wolf aus Marktheidenfeld zu sehen sind. Die hier abgebildete Zeichnung trägt den Titel „Optimist“.

REPRO: FN

den, erfrischend unkonventionellen Wendungen, die sich daraus ergeben.

Nicht immer lustig, sondern auch nachdenklich machende, auch traurige Aspekte. Diese so menschliche Gefühlswelt macht das Büchlein wirklich lesenswert.

Sehenswert werden die Shortstories durch die 44 skizzenhaften, sensiblen Zeichnungen von Valentina Harth. Die Künstlerin stammt aus Sibirien und lebt seit 2003 in Unterfranken. Eigentlich ist sie studierte Mathematikerin, entdeckte aber schon in ihrer alten Heimat die Liebe zur Karikatur. Zahlreiche Veröffent-

lichungen in russischen und deutschen Presse-Medien machten ihren Namen bekannt.

Alexander Wolf lebt mit seiner Familie in Marktheidenfeld. Er arbeitet als Pastoralreferent für das Bistum Würzburg, ist zudem Kirchenmusiker und Komponist.

i „44 Lebensweisheiten für Aufgeweckte“ hat 101 Seiten und ist als Taschenbuch (ISBN 978-3-87336-406-6) im Buchhandel oder direkt beim Autor erhältlich. Seine Mailadresse: alexander.wolf@bistum-wuerzburg.de.